

# Im Check-up

## Social-Listening-Analyse untersucht Nachhaltigkeitsreputation im Gesundheitswesen

Von Jörg Forthmann



**E**in gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern“ ist eines der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, deren Umsetzung sich die Bundesregierung in der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie verpflichtet hat. Dafür muss das Gesundheitssystem langfristig auf gesicherten finanziellen Beinen stehen und die Generatio-

nengerechtigkeit wahren, schonend mit Ressourcen umgehen und nicht nur kurzfristig akute Leiden lindern, sondern vorausschauend die Gesundheit der Menschen über alle sozialen Schichten hinweg durch präventive Maßnahmen stärken.

Erfüllt werden diese Aufgaben auch von den Unternehmen im Gesundheitswesen, wie Krankenversicherungen, Krankenhäusern, Se-

nioren- und Pflegeheimen und Pflegediensten. Welche Gesundheitsdienstleister in Hinblick auf ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit dabei besonders hervorstechen, zeigt eine umfangreiche Social-Listening-Analyse des IMWF – Institut für Management und Wirtschaftsforschung. Sie bildet ab, welche Unternehmen im Gesundheitswesen in der Öffentlichkeit die beste Reputation im Hinblick auf Nachhaltigkeit haben.

### Diese Unternehmen aus dem Gesundheitswesen genießen die beste Nachhaltigkeits-Reputation

(Quelle: Studie „Exzellente Nachhaltigkeit“ des IMWF – Institut für Management- und Wirtschaftsforschung, 2019)

UNTERNEHMEN	BRANCHE	UNTERNEHMEN	BRANCHE
1 IKK gesund plus	Gesetzliche Krankenversicherungen	26 IKK Innungskrankenkassen	Gesetzliche Krankenversicherungen
2 Schön Kliniken	Krankenhäuser	27 Universitätsklinikum Bonn	Krankenhäuser
3 Collegium Augustinum	Seniorenheime	28 Techniker Krankenkasse	Gesetzliche Krankenversicherungen
4 AOK Niedersachsen	Gesetzliche Krankenversicherungen	29 Universitätsklinikum Mannheim	Krankenhäuser
5 IKK Classic	Gesetzliche Krankenversicherungen	30 Universitätsklinikum HH-Eppendorf	Krankenhäuser
6 Klinikum Niederrhein	Krankenhäuser	31 AOK Baden-Württemberg	Gesetzliche Krankenversicherungen
7 Universitätsklinikum Würzburg	Krankenhäuser	32 Siemens-Betriebskrankenkasse	Betriebskrankenkassen
8 Viactiv Krankenkasse	Betriebskrankenkassen	33 Kliniken St. Elisabeth	Krankenhäuser
9 Barmer	Gesetzliche Krankenversicherungen	34 Rheinland-Pflege	Pflegedienste
10 IKK Südwest	Gesetzliche Krankenversicherungen	35 Krankenhaus Havelhöhe	Krankenhäuser
11 AWO Service	Pflegedienste	36 BKK Verkehrsbau Union	Betriebskrankenkassen
12 Missionsärztliche Klinik Würzburg	Krankenhäuser	37 Asklepios Kliniken	Krankenhäuser
13 Debeka	Private Krankenversicherungen	38 Thüringen-Kliniken	Krankenhäuser
14 Universitätsklinikum Heidelberg	Krankenhäuser	39 AOK Nordost	Gesetzliche Krankenversicherungen
15 St. Joseph Krankenhaus	Krankenhäuser	40 Klinikum Bielefeld	Krankenhäuser
16 Neckar-Odenwald-Kliniken	Krankenhäuser	41 AOK Bayern	Gesetzliche Krankenversicherungen
17 BKK MOBIL OIL	Betriebskrankenkassen	42 Universitätsklinikum Münster	Krankenhäuser
18 Gesundheitsholding Werra Meißner	Krankenhäuser	43 Pflege plus	Pflegedienste
19 Krankenhaus Porz am Rhein	Krankenhäuser	44 Ev. Krankenhaus Regensburg	Krankenhäuser
20 AOK Plus	Gesetzliche Krankenversicherungen	45 DRK-Elisabeth-Krankenhaus	Krankenhäuser
21 Agaplesion	Krankenhäuser	46 Bahn-BKK	Betriebskrankenkassen
22 INTER Krankenversicherung	Private Krankenversicherungen	47 Universitätsklinikum Köln	Krankenhäuser
23 Universitätsklinikum Regensburg	Krankenhäuser	48 Knappschaftskrankenhaus	Krankenhäuser
24 flegeHamburg	Pflegedienste	49 AOK Hessen	Gesetzliche Krankenversicherungen
25 Securvita	Betriebskrankenkassen	50 Schwenninger Krankenkasse	Betriebskrankenkasse

## Methode

Die Studie „Exzellente Nachhaltigkeit“ des IMWF – Institut für Management- und Wirtschaftsforschung untersucht im Auftrag des F.A.Z.-Instituts die Online-Reputation der 25.000 größten deutschen Unternehmen in Bezug auf ihre ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit mithilfe einer Social-Listening-Analyse.

Dazu wurden 3,1 Millionen Nennungen der untersuchten Unternehmen zwischen dem 1. August 2018 und dem 30. Juli 2019 aus 350 Millionen deutschen und deutschsprachigen, öffentlichen Internet-Quellen inklusive Social Media mittels Verfahren der Künstlichen Intelligenz analysiert. Neuronale Netze ordneten die Nennungen der Unternehmen den drei Themenfeldern ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit zu und teilten sie in einer Sentiment-Analyse in positive, neutrale oder negative Tonalität ein.

Die Auswertung der Ergebnisse erfolgte abschließend branchenspezifisch auf einer Index-Skala von 0 bis 100 Punkten. Der jeweils Branchenbeste erhielt 100 Punkte und setzt damit die Benchmark für alle anderen untersuchten Unternehmen innerhalb der gleichen Kategorie. Unternehmen der gleichen Branche, die im Erhebungszeitraum mindestens 20-mal genannt wurden und mindestens 60 Punkte erreichen konnten, wurden vom F.A.Z.-Institut mit dem Zertifikat „Exzellente Nachhaltigkeit“ ausgezeichnet. Insgesamt gelang dies 828 Unternehmen aus 186 Branchen.

Wie Unternehmen aus der Gesundheitsbranche Nachhaltigkeit in ihrer Arbeit vorbildlich verankern können, zeigt ein Blick auf die Nachhaltigkeitsaktivitäten der Top 3 des Rankings.

Die stärkste Reputation im Hinblick auf Nachhaltigkeit weist im Gesundheitswesen die „IKK gesund plus“ auf. Die gesetzliche Krankenversicherung entstand im Jahr 2004 durch den Zusammenschluss der Innungskrankenkassen IKK Sachsen-Anhalt und IKK Bremen und Bremerhaven. In Sachen Nach-

haltigkeit profiliert sie sich neben einer mehrfach ausgezeichneten, langfristig stabilen Finanzpolitik durch ein ausgeprägtes Angebot von gesundheitlichen Präventionsprojekten. Darüber hinaus engagiert sich die IKK gesund plus auch in der betrieblichen Gesundheitsfürsorge. Sie entwickelt für Unternehmen individuelle Gesundheitskonzepte, um die Gesundheit ihrer Mitarbeiter zu stärken und so den Krankenstand dauerhaft abzusenken. Außerdem unterstützt sie nachhaltig angelegte, sogenannte Settingprojekte. Diese haben zum Ziel, bestimmte alltägliche „Lebenswelten“ (Settings) wie Kindergärten, Schulen, Kommunen/Stadtteile oder Pflegeeinrichtungen gesundheitsförderlich auszugestalten sowie durch niedrigschwellige Angebote Kompetenzen für einen gesunden Lebensstil vor Ort zu vermitteln.

### Lernen von den Besten

Platz zwei im Ranking nehmen die Schön Kliniken ein. Die Gruppe betreibt als Familienunternehmen in dritter Generation 26 Krankenhäuser in Deutschland und Großbritannien. Firmengründer Else und Franz-Josef Schön waren ursprünglich Bauunternehmer, und in dieser Tradition legen die Schön Kliniken besonderen Wert auf nachhaltig angelegte und betriebene Gebäude. Ein Viertel ihres Strombedarfs erzeugen die Schön Kliniken in eigenen Blockheizkraftwerken mit hohem Wirkungsgrad. Der Neubau der Schön Klinik Roseneck wurde konsequent als „Green Hospital“ angelegt und von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen mit dem Platin-Award ausgezeichnet. Zusätzlich engagieren sich die Schön Kliniken durch die gemeinnützige Schön Klinik Stiftung für Gesundheit auch sozial, unter anderem mit einer Sprechstunde für Contergan-Geschä-

ftige und der Unterstützung beim Bau eines neuen Krankenhaustraktes für eine Klinik in Tansania.

Den dritten Rang erreichen die Seniorenresidenzen der Augustinum-Gruppe unter dem Dach der Collegium Augustinum gGmbH. Das Augustinum ist Mitglied im Diakonischen Werk der evangelischen Kirche und versteht sich als ein ökumenisch überzeugtes, christlichen Werten verpflichtetes Unternehmen, das Verantwortung für Gesellschaft, Umwelt und die Gesamtwirtschaft übernimmt. Als gemeinnützige GmbH fließen alle Gewinne in karitative Zwecke zurück, vor allem die Förderung von Jugend- und Altenhilfe, Behindertenfürsorge, Bildung, Erziehung und das öffentliche Gesundheitswesen. Seit April 2019 ist das Augustinum darüber hinaus auch ein Pilotbetrieb im Rahmen der „Nationalen Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

Den besten Ruf in Sachen Nachhaltigkeit unter den Betriebskrankenkassen weist die Viactiv Krankenkasse auf Platz acht im Gesamtranking auf, führend unter den privaten Krankenversicherungen ist die Debeka auf Platz 13. Zwei Plätze weiter vorn findet sich mit der AWO Service der Arbeiterwohlfahrt der von der Öffentlichkeit als höchstnachhaltig angesehene Pflegedienst.

Jörg Forthmann ist Geschäftsführer des Instituts für Management- und Wirtschaftsforschung (IMWF).

Für weitere Fragen:  
[verlag@verantwortung-initiative.de](mailto:verlag@verantwortung-initiative.de)

